

PRÄSIDENTENKONFERENZ

2014 – 2015

KANTON BS/BL PROTOKOLL



Nordwestschweizerischer Jodlerverband

Unterverband des Eidgenössischen Jodlerverbandes seit 1935

Protokoll der NWSJV-Präsidentenkonferenz 2014-2015

9. Januar 2015, 19.30 Uhr im Gemeindesaal in Rünenberg

1. Begrüssung durch den organisierenden Verein (Präsidium)

Der Präsident der Jodlerfründe Wisebärg, Daniel Eschbach, begrüsst die anwesenden Konferenzteilnehmer im Namen der Jodlerfründe Wisebärg und heisst sie recht herzlich willkommen. Er stellt mit Humor den Club vor und dankt speziell der Gemeindebehörde Rünenberg für die Benützung der Lokalitäten

2. Liedervortrag organisierender Verein

Mit dem Lied "uf em Heiwäg" begrüssen die Jodlerfründe Wisebärg die Konferenz teilnehmer.

3. Vorstellung des Austragungsortes

Wegen terminlichen Gründen der Gemeindepräsidentin Astrid Buser wird die Vorstellung des Austragungsortes vorgezogen. Die Gemeinde Rünenberg ist auf einem Baselbieter Hochplateau gelegen und wird sehr geschätzt als ruhige, sonnige Wohnlage. Der Gemeindebann weist ein Fläche von total 498 ha auf. Diese Fläche ist aufgeteilt in 40 ha Siedlungsfläche, 274 ha landwirtschaftliche Nutzfläche und 184 ha Wald. Die Präsidentin zitiert kurz 2 Strophen des Rünenberger Liedes, welches die schöne Heimat würdigt. Im Dorf Rünenberg herrsche ein reges Vereinsleben, wozu auch die Jodlerfründe gehören. Sie erwähnt auch die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden in Sachen Verwaltung und Feuerwehr. Auf dem höchsten Punkt von 682m ist von Meteo Swiss eine Messstation eingerichtet.

Sie erwähnt auch, dass aus Rünenberg 3 Männer stammen, die über die Landesgrenzen hinaus, durch ihre besonderen Leistungen oder Erfindungen bekannt wurden. Abschließend wünscht Astrid Buser eine gute Versammlung und offeriert von der Gemeinde den Kaffee.

Die Verbandspräsidentin Silvia Meister bedankt sich bei der Gemeindepräsidentin für ihren Willkommensgruss. Gleichzeitig begrüßt sie die Anwesenden zur heutigen Tagung.

Mit großem Applaus wird Astrid Buser verabschiedet.

4. Feststellung der anwesenden Gruppen

Die Präsenzliste geht in Zirkulation Entschuldigt haben sich die Ehrenmitglieder Heidi Blum, Bruno Häner und Karl Loepfe.

Von den 25 Vereinen aus BL (Gruppen) sind deren 21 anwesend, entschuldigt haben sich 2 Gruppen. 2 Gruppen aus BL sind unentschuldigt nicht anwesend.

Von den 6 Vereinen aus Baselstadt sind deren 5 anwesend und 1 Verein hat sich entschuldigt.

Aus dem Kanton Solothurn sind 4 Vereine anwesend.

Die Präsidentin Silvia Meister ist sehr erfreut über den großen Besucheraufmarsch von über 60 Personen.

5. Diskussion und Genehmigung des Protokolls der letzten Konferenz

Das Protokoll der letzten Präsidentenkonferenz wird zur Diskussion gestellt. Es werden keine Wortbegehren gewünscht. Die Präsidentin dankt dem Verfasser Kurt Plattner vom Jodlerklub Therwil für das Protokoll.

6. Mitteilungen aus dem Verbandsvorstand

a) Begrüßung Verbandspräsidentin

Die Verbandspräsidentin Silvia Meister begrüßt die Ehrenmitglieder Max Frey und Guido Erzer. Sie erwähnt, dass sie nun bereits seit einem Jahr in dieser Funktion wirke, das Amt mache ihr Freude, sei aber reichlich mit Aufgaben und Zeitaufwand verbunden. Silvia Meister ist sehr erfreut über die sehr gute Zusammenarbeit mit der Präsidentin Karin Niederberger vom Eidgenössischen Jodlerverband. Sie überbringt die besten Grüsse von der Präsidentin, diese hoffe, dass beim nächsten Eidgenössischen alle Vereine am Eidgenössischen Jodlerfest teilnehmen!

b) Aktuelles

Auf die kommende Delegiertenversammlung hat leider der amtierende Kassier, Heiko Steiner, seine Demission eingereicht. Somit ist wieder ein neuer Kassier zu wählen.

Die Präsidentin erwähnt das Schnupperweekend vom 23. bis 25. Mai in Gänsbrunnen. Für die Lagerleitung werden ab 2016 neue Verantwortliche gesucht.

Die Delegiertenversammlung des NWSJ-Verbandes 2016 soll in der Region Baselland / Baselstadt stattfinden. Der Vorstand sucht noch Bewerber für diesen Anlass.

Auf dem Fundbüro des Eidg. Jodlerfestes in Interlaken ist noch ein Hut zum Vorschein gekommen. Nach den Festabzeichen gehört er einem Mitglied unseres Verbandes.

Der Zentralvorstand macht sich Gedanken zur Finanzierung seiner Aufgaben. Ein neues Finanzierungskonzept wird erarbeitet. Über eine Erhöhung der Beiträge wird an der nächsten Delegiertenversammlung diskutiert. Es gibt eine Diskussion zu Kosteneinsparungen, wo sind Möglichkeiten vorhanden. Die EDV koste viel Geld, das Ausbildungswesen ist zu finanzieren etc. Das Budget sei in der dritten Lesung immer noch im negativen Bereich. Der Zentralvorstand hat ein Dossier zur Erlangung von Beiträgen durch den Bund an Bundesrat Alain Berset eingereicht.

Es wird auch die Frage gestellt, ob Veteranenehrungen noch zeitgemäss seien. Wie man vom Mutationsverantwortlichen vernimmt, sind die Beitrittsjahre wegen ungenauen Meldungen zum Teil nicht exakt feststellbar. Silvia Meister stellt fest, dass die Veteranenehrungen Aufschwung erlebt haben und dass Ehrungen menschliche Bedürfnisse seien.

Unbefriedigt sind auch die Meldungen der bezogenen Lieder an die Suisa per Internet. Die Tantiemen sind für die Komponisten bestimmt. Anmeldungen sind über Online-tool mit Passwort anzumelden. Der Eidg. Jodlerverband zahlt jährlich Fr. 100'000.-- an Suisa.

Das nächste Eidg. Jodlerfest findet vom 22. bis 25. Juni im Wallis, in Brig-Glis statt.

Das Eidgenössische 2020 könnte in unserer Region durchgeführt werden Die Stadt Basel hätte die Bedingungen dazu. Die Regierung aus Basel gab bereits grünes Licht für diesen Anlass.

Das nächste Nordwestschweizerische Jodlerfest findet vom 10. bis 12. Juni 2016 in Rothrist statt. Trägerverein ist das Jodeldoppelquartett Rothrist. OK-Präsident ist Thomas Burgherr. Der Initiant ist Fritz Baumgartner. Das Motto heißt für "Härz und Gmüet".

Eine neue Webseite ist eingerichtet worden. Geschichte, Dienstleistungen und Anmeldeformulare für Kurse sind aufgeschaltet. Die Datenbank soll mit dem Namen EJV-Datenbank benannt werden.

c) NWSJV Delegiertenversammlung 14. Februar 2015 in Gebenstorf

Der Jodlerklub Horn, Gebenstorf, organisiert die Delegiertenversammlung. Karin Ramseyer stellt den Ort vor. Gebenstorf zählt mit drei Dorfteilen 5'000 Einwohner. Seit 2013 steht eine 3-fach Turnhalle, die für 800 Personen Platz bietet. Parkplätze sind vorhanden. Es werden auch Parkplätze zur Verfügung gestellt, die mit Shuttel-Bussen zur Turnhalle verkehren. Die Traktanden sind auf der Homepage aufgeschaltet. Meldepflichtige Anlässe sind bis zum 14. Januar 2015 einzureichen.

d) NWSJV Veteranenehrungen des NWSJV in Gebenstorf

Die Veteranenehrung wird speditiver gestaltet. An den Ehrungen singen nur noch 15 Vereine. Der Jodlerklub "Silberbrünneli" Ormalingen feiert sein 50 jähriges Jubiläum. Wer sich zu spät anmeldet, kann an der Ehrung nicht auftreten.

e) Eidgenössisches Jodlerfest Davos - Rückblick

Das Eidg. Jodlerfest hatte eine großzügige Infrastruktur zur Verfügung. Das Wetter für einen solchen Grossanlass war ebenfalls wie gewünscht. Die Gastfreundschaft war sehr gut. Ein wunderschöner Festakt am Sonntag wird in Erinnerung bleiben.

Das Bewertungssystem und die Berichterstattung waren ebenfalls sehr gut.

Silvia Meister fragt die Versammlung nach Anliegen und Erinnerungen:

Es wird bemängelt, dass bei einigen das Morgenessen nicht bereit war. Freie Vorträge fanden in zu kleinen Lokalen statt. Die Präsidentin fragt nach dem Interesse an freien Vorträgen: Circa 1/5 sind daran interessiert.

Die Feinverteilung der Teilnehmer in die Hotels klappte nicht überall. Das Militär hatte den Transport Abends eingestellt.

Die Gesangslokale waren für die Zuhörer meist überfüllt. Mit Lautsprecheranlagen könnte man außerhalb der Lokale den Vorträgen zuhören.

f) Mitteilungen Kurswesen

Helga Schmid, Kursverantwortliche Jodeln, gibt ihre Demission auf die DV 2015 bekannt.

Es werden weiterhin Kurse für Jodelgesang, Chorleiter und Jury-Ausbildung angeboten. Bei den Kursen für "offenes Singen und Jodeln" ist der Andrang sehr groß.

- Die Weiterbildung für Chorleiter besteht bis Ende Februar 2015.
- Chorsängerkurs / Notenlesekurs am 23. Januar 2015 in Hofstetten.
- Eine Chorleiter Fachtagung findet am 1. Samstag im November statt.
- Ein Jodelkurs für Anfänger und Fortgeschrittene findet in Oftringen statt.
- Bei der Jury-Ausbildung / Kursleiterausbildung haben 3 Personen die Prüfung bestanden, unter anderen Karin Ramseyer, herzliche Gratulation.

g) **Mitteilungen Mutationen**

Bruno Vaterlaus, Verantwortlicher für das Adresswesen im Verband orientiert über die bestehenden Schwierigkeiten und Mängel beim Führen einer korrekten Datenbank

Mutationen sind oft fehlerhaft. Bruno Vaterlaus bittet um seriöse Meldung über Neueintritte und Austritte. Präsidentenwechsel, Wechsel in der Chorleitung sind ebenfalls dringend zu melden. An der DV 2015 wird er das Thema nochmals vorbringen.

Mutationen sind zu melden an: mutationen@nwsjv.ch oder vabru@bluewin.ch. Die alten Passwörter sowie das alte Mutations-Tool von Franz Josef Karli ist nicht mehr gültig.

Gewünschte Berichterstattungen von Jodleranlässen für die Jodlerzeitung sind an Bruno Vaterlaus zu melden.

h) **Verschiedenes und Diskussion**

Silvia Meister stellt das Thema Durchführung einer gemeinsamen PK-Konferenz 2015/2016 zur Diskussion. Voraussetzung wäre ein Lokal für mind. 150 Personen. Der Vorstand würde bei nur einem Anlass entlastet. Diverse Votanten unterstützen einen gemeinsamen Anlass.

Nachteile bei einem Grossanlass sind die Lokalität sowie der Personalaufwand. Vereine kommen an personelle Grenzen. Ausserdem wird die Notwendigkeit einer Konferenz hinterfragt.

Die konsultative Abstimmung gibt folgendes Resultat:

- Durchführung einer gemeinsamen Konferenz: 0 Stimmen
- Dezentrale Durchführung wie bisher: **grosse Mehrheit** bei 4 Enthaltungen.

Die beiden anderen Regionen haben sich für die Durchführung einer gemeinsamen Tagung entschieden.

7. **Termine und Anlässe 2015**

Können auf der Homepage nachgesehen werden.

8. **Bestimmungsort und Datum der nächsten Präsidentenkonferenz**

Für die Durchführung der nächsten Präsidentenkonferenz 2016 meldet sich Robert Stocker vom Jodeldoppelquartett Raurach, Augst.

Datum: 8 Januar 2016 19.30 Uhr im Pfarreiheim Romana, Augst.

9. **Regionale Anliegen / Umfrage / Diverses**

In Muttenz wurde im letzten Jahr ein Expertensingen durchgeführt. Ein nächstes Expertensingen findet am 30. April 2016 in Muttenz statt.

10. **Schlusslied und kameradschaftliches Zusammensein**

Nach dem vorgetragenen Schlusslied "Mis Plätzli" von Adolf Stähli, schließt die Präsidentin Silvia Meister den offiziellen Teil des Abends und bedankt sich bei den "Wisembürger" für die Durchführung des Abends.

Mit dem gemeinsam gesungenen "Steimandlijutz" wird zum gemütlichen Teil übergeleitet.

Schluss der Konferenz: 22.00 Uhr

Für das Tagesprotokoll: Heinz Straumann, Aktuar der Jodlerfründe Wisembürg

